



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## › Organisation

Professor Dr. Michael Quante  
Dr. Annette Dufner  
Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der  
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“

## › Kontakt

Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der  
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“  
Geiststraße 24–26  
48151 Münster

Tel.: +49 251 83–23561  
Fax: +49 251 83–23571

[normenbegrueundung@uni-muenster.de](mailto:normenbegrueundung@uni-muenster.de)  
[www.uni-muenster.de/KFG-Normenbegrueundung](http://www.uni-muenster.de/KFG-Normenbegrueundung)

Bildnachweis: Alexander Rathes – fotolia.com.

## › Menschliche Persistenz oder personale Identität?

Workshop der Kolleg-Forscherguppe  
am 15. November 2011



wissen.leben  
WWU Münster



NORMENBGRÜNDUNG  
IN MEDIZINETHIK  
UND BIOPOLITIK

KOLLEG-FORSCHERGRUPPE | WWU MÜNSTER



## › Menschliche Persistenz oder personale Identität?

Die Frage nach der personalen oder menschlichen Identität über die Zeit hinweg ist ein wiederkehrendes Problem in bio- und medizinethischen Debatten. Sie soll klären, unter welchen Bedingungen der essentielle Aspekt unseres Wesens weiter existiert. Damit steht sie in engem Zusammenhang mit der Frage nach dem Ende, aber auch nach dem Beginn unserer Existenz.

Eine fundamentale Meinungsverschiedenheit innerhalb der Theorie der personalen oder menschlichen Identität besteht darin, ob das relevante Kriterium der Identität denn nun auf psychologischer, beziehungsweise personaler Ebene oder aber vielmehr auf der Ebene des biologischen, menschlichen Organismus zu suchen sei. Der technische Fortschritt in der Medizin macht diese Frage, sowie ihre moralische Bewertung, zunehmend dringlich.

Cordula Brand schlägt in ihrem Buch *Personale Identität oder menschliche Persistenz?* ein naturalistisches Kriterium für unsere Weiterexistenz vor, das im Rahmen dieses Workshops eingehend diskutiert werden soll.

## › Ort

Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“  
Geiststraße 24–26, Raum G 1.32  
48151 Münster

## › Programm

10:00	Begrüßung
10:15 – 11:15	Cordula Brand über personale Identität Einige allgemeine Reaktionen <b>Annette Dufner</b>
11:15 – 12:15	Rechte für Nicht-Personen: Wie plausibel ist Brands Entkopplungs-These? <b>Bettina Schöne-Seifert</b>
Kaffeepause	
12:30 – 13:15	Zu den Folgen des naturalistischen Kriteriums für die medizinische Praxis <b>Sebastian Laukötter</b>
Mittagspause	
14:30 – 15:30	Unveräußerlichkeit: Grenzen der Selbstverfügung und Bindung <b>Thomas Gutmann</b>
15:30 – 16:15	Zur Rolle der Narrativität für personale Identität und Persönlichkeit <b>Michael Kühler</b>
Kaffeepause	
16:30 – 17:15	Das Verhältnis zwischen der Person und dem Menschen laut Cordula Brand <b>Radka Tomeckova</b>
17:15 – 18:00	Die Auslöschung der Amöben <b>Michael Quante</b>